



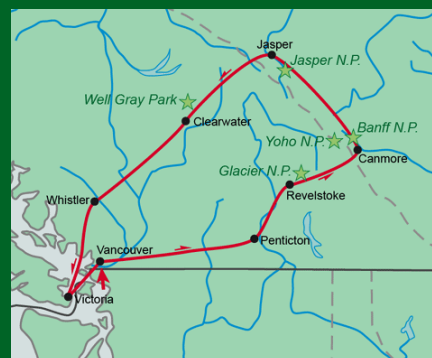
Mietwagenrundreise

Höhepunkte der Rocky Mountains

14-tägig ab/bis Vancouver

Höhepunkte:

- ✓ Fahrt durch das herrliche Okanagan Tal
- ✓ Icefield Parkway – atemberaubende Panoramastraße
- ✓ Fahrt über die landschaftlich herausragende Duffy Lake Road
- ✓ Victoria und Vancouver – Kontraste pur



Reiseverlauf:

1. Tag: Ankunft in Vancouver

Herzlich Willkommen in Vancouver/Kanada! Sie übernehmen Ihren Mietwagen und fahren anschließend zu Ihrem gebuchten Hotel. Übernachtung in Vancouver.

2. Tag: Vancouver – Pentiction (ca. 415 km*)

Nachdem Sie den Großstadtdschungel hinter sich gelassen haben, wird es immer ruhiger, grüner und landschaftlich immer interessanter. Ziel der heutigen Tagesetappe ist die kleine Gemeinde Pentiction, das südliche Tor zum Okanagan Tal. Unterwegs haben Sie Gelegenheit, eine Fahrt mit der Gondel über das „Höllentor“, eine besonders enge und reißende Stelle des Fraser River, zu unternehmen. Wer mehr Action braucht, kommt während einer Rafting Tour auf dem Fraser River in jedem Fall auf seine Kosten. Anschließend setzen Sie die landschaftlich schöne Fahrt nach Pentiction fort. **AHORN-Tipp:** Ein wenig Westernfeeling erleben Sie in der kleinen Western- und Geisterstadt des 3Valley Gap-Hotels in Pentiction. Übernachtung in Pentiction.

3. Tag: Pentiction – Revelstoke (ca. 270 km)

Weiterfahrt in das Okanagan Tal, das für die meisten Besucher eine große Überraschung darstellt. Inmitten der gigantischen Rockies, umrahmt von Gletschern, Wasserfällen und unendlichen Wäldern befindet sich das überaus fruchtbare, riesige Okanagan Tal. Durch das sonnige, warme Wetter gedeihen hier Obst und Wein. Am Ende des Okanagan Tals in Richtung Revelstoke wird die Landschaft wieder alpiner und waldreicher. Übernachtung in Revelstoke.

4. Tag: Revelstoke – Canmore/Banff (ca. 310 km)

Über den Rogers Pass (übrigens kein Vergleich zu den teils steilen, engkurvigen Pässen in den Alpen) und mitten durch den Glacier Nationalpark (nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Nationalpark in Montana) führt diese landschaftlich atemberaubende Strecke weiter über Golden und Lake Louise nach Canmore bzw. Banff. Übernachtung in Canmore oder Banff.

5. Tag: Canmore/Banff

Genießen Sie die atemberaubende Schönheit des Banff- und Yoho Nationalparks. Die Parks selbst und die vielen landschaftlichen Sehenswürdigkeiten sind mit dem Auto gut zu erreichen. Riesige Berggipfel, tosende Wasserfälle, unendliche Wälder und blaugrüne Bergseen werden Sie begeistern. Holen Sie sich bei der Parkverwaltung Informationsmaterial über die Parks ab und stellen Sie Ihr eigenes Besichtigungs- und Aktivitätenprogramm zusammen. **AHORN-Tipp:** Umrunden Sie den blaugrünen Emerald Lake zu Fuß. Die meisten Touristen kommen nur hierher, um ein paar Bilder zu machen. Die Zeit für die rund 1,5 stündige Wanderung um den ganzen See hat fast keiner. Mit etwas Glück entdecken Sie einen Elch, der durch den See wadet oder einen Weißkopfseeadler, der über dem See kreist. Übernachtung in Canmore oder Banff.

6. Tag: Canmore/Banff – Jasper (ca. 315 km)

Heute erwartet Sie einer der landschaftlichen Höhepunkte Ihrer Rundreise. Sie fahren auf dem berühmten Icefield Parkway, einer der beeindruckendsten Panoramastraßen der Welt. Hier eröffnet jede Kurve atemberaubende Blicke auf Gletschergipfel, enge Täler, Wasserfälle und tiefblaue Seen. Doch bevor Sie sich auf den Icefield Parkway begeben, sollten Sie dem berühmten und dadurch leider auch allzu oft überfüllten Lake Louise einen Besuch abstatten. Hier thront der blaugrüne See vor dem gleichnamigen Gletscher. Mindestens genauso sehenswert aber weniger frequentiert ist der in der Nähe von Lake Louise gelegene Moraine Lake. **AHORN-Tipp:** Halten Sie unterwegs nicht an jedem ausgeschilderten Besichtigungspunkt an, sonst kommen Sie erst tief in der Nacht in Jasper an. Übernachtung in Jasper bzw. in der näheren Umgebung.

7. Tag: Jasper

Ein ganzer Tag zur Erkundung des Jasper Nationalpark. **AHORN-Tipp:** Fahren Sie mit dem Auto zum Maligne Lake, dem zweitgrößten Gletschersee der Welt. Hier haben Sie die Möglichkeit, einen Teil des Sees zu Fuß zu erkunden oder per Boot eine Seerundfahrt zu unternehmen. Vorteil hierbei: Die Bootstour führt zum malerischen Inselchen Spirit Island, dem meistfotografierten Motiv auf Bildbänden, Reiseführern und Postern. Auf dem Rückweg sollten Sie noch einen Stopp an der engen Schlucht des Maligne Canyon einlegen. Auch hier haben Sie Gelegenheit für einen schönen Spaziergang. Übernachtung in Jasper bzw. in der näheren Umgebung.

8. Tag: Jasper – Clearwater (ca. 320 km)

Entlang der alten Goldgräberroute geht es auf einer landschaftlich herrlichen Strecke zum höchsten Berg der kanadischen Rockies, dem knapp 4.000 m hohen Mount Robson. Bei klarer Sicht haben Sie vom Information Center einen atemberaubenden Blick auf diesen mächtigen Berg. **AHORN-Tipp:** Unternehmen Sie eine unbeschwerliche Wanderung zum Kinney Lake. Der See ist nur zu Fuß zu erreichen, so dass die Chance besteht, diesen wunderschön gelegenen blaugrünen See mit sehr wenigen, bisweilen keinen, Touristen „zu teilen“. Übernachtung in Clearwater.

9. Tag: Clearwater – Whistler (ca. 425 km)

Auch heute steht die phantastische Landschaft im Vordergrund. Über die spektakuläre „Duffy Lake Road“, mit spektakulären Ausblicken auf Seen, mächtige Berggipfel und die Gletscher der Küstenberge, geht es nach Whistler, den größten Skiort Kanadas und gleichzeitig Austragungsort der alpinen- und nordischen Wettkämpfe der nächsten Olympischen Winterspiele von Vancouver. **AHORN-Tipp:** Falls Sie mal wieder Appetit auf ein knuspriges, deutsches Brot haben, besuchen Sie in Lilloet die deutsche Bäckerei. Übernachtung in Whistler.

10. Tag: Whistler – Victoria (ca. 270 km)

Morgens machen Sie sich wieder auf den Weg und fahren zunächst auf dem Sea-to-Sky-Highway, einer herrlichen Küstenstraße, die Sie zum Fährhafen in der Nähe von Vancouver, nach Horseshoe Bay, bringt. Von hier aus setzen Sie mit der Fähre auf die vorgelagerte Insel Vancouver Island über. Anschließend geht es auf dem Landweg direkt zur Hauptstadt der Provinz British Columbia, Victoria. **AHORN-Tipp:** Unterwegs können Sie die Hausmalereien in Chemainus bestaunen und der Totempfahl-Hochburg Duncan einen Besuch abstatten. Übernachtung in Victoria.

11. Tag: Victoria

Im Gegensatz zu der pulsierenden Metropole Vancouver wirkt die Hauptstadt der Provinz British Columbia, eher beschaulich. Durch die vielen viktorianischen Häuser, die gepflegten, kleinen Gärten könnte der Kontrast zu den Hochhäusern von Downtown Vancouver nicht größer sein. Dennoch hat Victoria dem Besucher jede Menge zu bieten: Wie wäre es mit einem Bummel durch die Fußgängerzone von Victoria oder einen Besuch des Royal British Columbia Museums? **AHORN-Tipp:** Nirgendwo außerhalb Großbritanniens wird die Teezeremonie so gepflegt wie im altherwürdigen Empress Hotel gegenüber dem Hafen. Wäre das etwas für Sie? It's teatime! Übernachtung in Victoria.

12. Tag: Victoria – Vancouver (ca. 110 km)

Der Abschied von Victoria fällt schwer aber mit Vancouver wartet noch ein ganz besonderer Höhepunkt auf Sie. Mit der Fähre geht es wieder zurück auf das Festland. Von der Fährstation aus ist es nicht mehr weit bis zu Ihrem gebuchten Hotel. **AHORN-Tipp:** Parken Sie Ihren Mietwagen in der Nähe des Stanley Parks. Hier können Sie sich ein Fahrrad mieten und diesen wunderschönen Park radelnd erkunden. Für den Abend empfehlen wir einen Bummel durch Gastown mit anschließendem Abendessen in einem der vielen Lokale. Übernachtung in Vancouver.

13. Tag: Vancouver

Neben der einzigartigen Lage zwischen dem Pazifik und den Küstenbergen hat Vancouver eine Menge zu bieten: Den Stanley Park mit einer Sammlung riesiger Totempfähle, Gastown mit der Dampfuhr, Chinatown, das Expogelände und vieles mehr. **AHORN-Tipp:** Besuchen Sie den Lonsdale Quay, einen riesigen bunten Markt, der nicht nur kulinarisches zu bieten hat. Nicht weit weg von diesem Markt befindet sich die – leider sehr touristische – aber dennoch sehenswerte Capilano Suspension Bridge und eine Lachszuchtanstalt, wo der Lebenskreis der Lachse eindrucksvoll erklärt wird. Wer es lieber etwas sportlich-aktiver mag sollte bei gutem Wetter auf den Hausberg Vancouvers, den Grouse Mountain wandern. Von hier oben liegt Ihnen bei guter Sicht Vancouver „zu Füßen“. Der Ausblick ist atemberaubend. Zurück können Sie mit der Gondel bequem wieder nach unten fahren. Übernachtung in Vancouver.

14. Tag: Ende der Reise

Mit dem Mietwagen geht es nun zum Flughafen, wo Sie zunächst das Fahrzeug abgeben. Anschließend heißt es Abschied nehmen von Vancouver und Kanada.

* Die Kilometerangaben der einzelnen Tage beziehen sich immer auf die kürzeste sinnvolle Route; Sie haben jedoch immer die Möglichkeit zu Abstechern und landschaftlich lohnenden „Umwegen“, durch die die tatsächlich gefahrene Strecke am Ende des Tages länger sein kann.

Eingeschlossene Leistungen:

- ✓ 13 Übernachtungen in Hotels der gebuchten Kategorie in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche + WC
- ✓ 13 Tage Mietwagen in der gebuchten Kategorie für Fahrer ab 25 Jahre
- ✓ Unbegrenzte Kilometer
- ✓ 1. Tankfüllung
- ✓ Alle Steuern
- ✓ Flughafengebühr
- ✓ Maximal 3 Zusatzfahrer ab 25 Jahre
- ✓ Insassenunfall- und Gepäckversicherung
- ✓ (LDW) Vollkaskoversicherung ohne Selbstbeteiligung
- ✓ (LIS/LP) Zusatzhaftpflichtversicherung (zusätzlich 1 Mio. Can\$)

Nicht eingeschlossen:

Flugreise (Flüge zu tagesaktuellen Preisen bieten wir Ihnen gerne an), Mahlzeiten, Parkplatzgebühren (Innenstädte, Hotels), Benzin (außer der 1. Tankfüllung), Eintritte und Aktivitäten, Fährgeldern, individuelle Reiseversicherungen (Kranken- und Reiserücktrittskostenversicherung)

Bitte beachten Sie:

Alle Preise gelten vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Hotels und Mietwagen.

Reiseveranstalter: AHORN REISEN GmbH